

VEREINSKURIER

RETTEN-LÖSCHEN-SCHÜTZEN-BERGEN



Jährlich für Vereinsmitglieder und Interessierte

Ausgabe 2010

Mitgliederschwund



Thüringer Feuerwehren verzeichnen Mitgliederrückgang

JUGENDFEUERWEHR
Gewählter Jugendwart
im Amt

VEREIN
Lindepokal bleibt
in Fienstedt

Einsatzabteilung
DLK 23/12
in Dienst gestellt



*Es kann die Ehre dieser Welt
dir keine Ehre geben.
Was dich in Wahrheit hebt und hält
muss in dir selber leben.*

Theodor Fontane

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Mitgliedern sowie unseren Sponsoren, dem Ortsteilrat und allen die uns unterstützt haben bedanken. Wir wünschen Ihnen und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



Sehr geehrte Leser und Vereinsmitglieder,

wir sind in der Adventszeit angekommen. Das Jahr neigt sich seinem Ende zu und ich freue mich Ihnen nunmehr die 9. Ausgabe unseres Vereinskuriers in die Hand zu geben. Nach seiner Einführung im Jahr 2004 ist er ein wichtiger Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit geworden. Besonders freut mich, dass wir jedes Jahr eine Möglichkeit der Finanzierung gefunden haben. So wird die diesjährige Ausgabe durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung gefördert. Adventszeit, Weihnachtszeit, Jahreswechsel. Auch unsere Kameraden der Einsatzabteilung versuchen sicherlich die Kürze der Tage für ein paar besinnliche Stunden in der Familie zu nutzen, um Kräfte für neue Aufgaben zu sammeln. Es ist aber auch die Zeit, in der man auf das Jahr zurückblickt. Auf Ereignisse die uns bewegt haben, sei es mit Freude oder mit Leid. Leider begann für uns das Jahr wieder mit einem von Trauer geprägten Schicksalsschlag. Unerwartet und kurz vor seinem 78. Geburtstag verstarb am 12. Januar 2010 unser hoch geschätzter Kamerad Günter Reif. Er war ein Frienstedter Bürger, der über 58 Jahre mit seiner Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr das

Gemeinwohl des Ortes geprägt hat. Mit großer Leidenschaft und vielen Erfolgen widmete er sich in den Jahren 1978 bis 1995 der Jugendarbeit. Noch im hohen Alter pflegte er die Zusammenkunft mit den jungen Kameraden bei Wehr- und Vereinsveranstaltungen. *Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.* Schwer fällt es mir mit den Worten zur Normalität zurückzukehren. Doch das Jahr hatte erst begonnen und es standen viele Aufgaben vor uns. Viele Aktivitäten an denen wir unterstützend oder in Eigenregie beteiligt waren, wurden organisiert. Denke ich an mittlerweile zur festverankerten Tradition des Ortes gehörenden Veranstaltungen wie Maifeier und Lindepokal zurück, so freut es mich das ein Großteil der Einwohner mit ihrem Besuch indirekt das Feuerwehrwesen unterstützen und gleichzeitig uns damit ihr Vertrauen aussprechen. Bei zahlreichen Einsätzen, Aus- und Fortbildungen sowie Brandsicherheitswachen zeigten unsere Kameraden der Einsatzabteilung ihr Engagement für das Gemeinwohl unseres Ortes und unserer Landeshauptstadt Erfurt. Zeit, die in unserer heutigen Gesellschaft nicht immer selbstverständlich nebenher zu erbringen ist. Ich kann feststellend sagen, dass die Arbeit im Verein sowie in den Abteilungen der Wehr auf einem guten Niveau geleistet wird. Mein Dank gebührt allen Kameraden der Wehr für Ihren unermüdlichen Einsatz, aber auch allen Helfern, Vereinsmitgliedern, Sponsoren sowie dem Ortsteilrat Frienstedt für Ihre geleistete Unterstützung im Jahr 2010. Ich wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins das Jahr 2011.

OBM U. Hildebrandt
Vorsitzender

*„Frage nicht,
was die Gemeinschaft
für dich tun kann,
frage vielmehr,
was du für die
Gemeinschaft tun
kannst.“*

John F. Kennedy

**HELFEN SIE MIT
DAS FEUERWESEN IN
FRIENSTEDT ZU
FÖRDERN.**

**Mit einer Spende an den
Frienstedter Feuerwehr-
verein e.V.**

ODER werden Sie
förderndes Mitglied.

Ohne Arbeitsaufwand

**können Sie
das Feuerwehrwesen
in Frienstedt
und somit Ihre
Garantie auf schnelle
Hilfe erhalten.**

Bankverbindung des FFV:

Sparkasse Mittelthüringen
BLZ: 820 510 00
Konto: 130 100 951

Mitgliederschwund bei Thüringer Feuerwehren!

Mehr als 1.000 Mitglieder verloren

Die Zahl der Mitglieder bei den Freiwilligen Feuerwehren ging zurück, die Jugendfeuerwehren können einen leichten Anstieg verbuchen.

Am 21. Juli 2010 stellte Innenminister Professor Peter Hubert in Erfurt den Thüringer „Jahresbericht 2009 – Einsätze im Brandschutz, in der Allgemeinen Hilfe und im Katastrophenschutz“ vor. Der Negativ-Trend bei den Mitgliederzahlen der Freiwilligen Feuerwehren im Freistaat Thüringen hält danach weiter an. Im Jahr 2009 verloren die Einsatzabteilungen 1.115 Feuerwehrfrauen und -männer. Insgesamt ging die Zahl der aktiven freiwilligen Feuerwehrangehörigen von 42.283 auf 41.268 (mit 3.835 Frauen) zurück. Angesichts des deutlichen Rückgangs hat der Thüringer Feuerwehr-Verband sich für eine intensivere Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren ausgesprochen. „Dies ist die einzig sinnvolle Alternative“, erklärte der Verbandsvorsitzende Lars Oschmann. Er rief die Kommunen auf, Kooperationen zwischen den Feuerwehren zu vereinbaren. Um die Einsatzbereitschaft sicherzustellen, würden bereits jetzt vor allem tagsüber in zahlreichen Regionen Thüringens die Feuerwehren gemeinsam ausrücken. Lars Oschmann forderte, die Feuerwehren trotz des Mitgliederschwundes in den Orten zu erhalten. „Sie sind weiterhin ein unentbehrlicher Sicherheitsfaktor in den Kommunen und erfüllen eine wichtige

gesellschaftliche Funktion“, so Oschmann. Zugleich warnte er davor, angesichts der angespannten Haushaltslage „Sparzwänge auf dem Rücken der Feuerwehren auszutragen“. Vielmehr müssten die Städte und Gemeinden noch mehr Anreize schaffen, um das Ehrenamt in den Feuerwehren attraktiver zu machen. Die große Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren spiegelte sich auch in dem Einsatzaufkommen 2009 wieder. 50 Prozent aller Einsätze wurden von ehrenamtlichen Feuerwehrkräften bewältigt. Als erfreulich bezeichnete Lars Oschmann den Anstieg der Mitgliederzahlen bei den Jugendfeuerwehren. „Die im Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz festgeschriebene Senkung des Eintrittsalters auf sechs Jahre ist eine Erfolgsgeschichte“. Allein in der Altersgruppe der Sechs- bis Neunjährigen sind laut Brand- und Katastrophenschutzbericht fast 2.600 Kinder in den Jugendfeuerwehren organisiert. Viele von ihnen fanden den Weg zur Jugendfeuerwehr über die Brandschutz- und Sicherheitserziehung in den Grundschulen. Deshalb sei deren Integration in den Lehrplan ab dem Schuljahr 2010/2011 auch ein wichtiger Baustein für die Nachwuchsarbeit der Feuerwehren.

Quelle: Mitgliederinfo ThFV 10-2010

1.194 Menschen gerettet

Die Gesamtzahl der Einsätze ging im Freistaat erfreulicherweise von 19.752 (2008) auf 18.675 zurück. 1.194 Menschen wurden bei Brandbekämpfungen (439) und Hilfeleistungen (755) aus akuter Gefahrensituation / Lebensgefahr gerettet. Zu Bränden wurden die Feuerwehren in 3.004 Fällen alarmiert, zu Hilfeleistungseinsätzen rückten sie 15.671 Mal aus. 5.626 Mal kam es zu Fehlalarmierungen, vor allem in Objekten mit automatischen Brandmeldeanlagen. In den 951 Thüringer Gemeinden gibt es 1.730 Gemeinde-, Stadtteil- bzw. Ortsteilfeuerwehren, 87 Stützpunkfeuerwehren, 8 Berufsfeuerwehren (BF) sowie 7 anerkannte Werkfeuerwehren (WF). 14 Zentrale Leitstellen für Brandschutz, Allgemeine Hilfe, Katastrophenschutz und Rettungsdienst koordinieren landesweit die Einsätze der Gefahrenabwehr.

Quelle: Mitgliederinfo ThFV 10-2010



Foto: FF FRI

Ehrenamtsrente für Thüringer Feuerwehrleute in Kraft

Das Thüringer Innenministerium hat den Gemeinde- und Städtebund Thüringen darüber informiert, dass der Entwurf einer Verordnung zur näheren Ausgestaltung der sogenannten Feuerwehrrente die Ressortabstimmung zwischen Innen-, Finanz- und Justizressort weitgehend absolviert hat und termingerecht zum 1. Januar 2010 in Kraft tritt. Wie berichtet (GStB-N 2/2009), hatte der Thüringer Landtag in seiner Plenarsitzung am 7. Mai 2009 das „Thüringer Gesetz zur Änderung von Vorschriften zum Brand- und Katastrophenschutz sowie zum Kommunalen Versorgungsverband“ einstimmig beschlossen. Damit wurde neben einigen anderen Änderungen vor allem die bundesweit erstmalige gesetzliche Einführung einer Ehrenpension für Feuerwehrangehörige als kommunale Pflichtaufgabe besiegelt. Im Rahmen der nunmehr erfolgenden näheren Ausgestaltung der Feuerwehrrente wird sich die Ausführungsverordnung des Freistaates Thüringen voraussichtlich darauf beschränken, lediglich die für die Errichtung eines Sondervermögens beim Kommunalen Versorgungsverband Thüringen (KVT) unabdingbaren Voraussetzungen zu schaffen. So werden etwa die von Kommunen und Land zu zahlenden Beiträge zum Sondervermögen in dem aktuellen Verordnungsentwurf auf jeweils 6 Euro pro Feuerwehrangehörigen und Monat festgesetzt. Zugleich soll die Verordnung Regelungen für die An- und Abmeldung der Feuerwehrangehörigen durch die kommunalen Feuerwehrträger sowie für etwaige Kollisionsfälle bei Doppelmitgliedschaften treffen. Die Einzelheiten der Errichtung sowie der Verwaltung des Sondervermögens, wie etwa die Grundsätze der Vermögensanlage, eine Erstreckung der Versicherungsansprüche auf Hinterbliebene sowie die Einzelheiten des Beitragseinzugs überlässt die

Verordnung laut Thüringer Innenministerium hingegen dem Selbstverwaltungs- und Satzungsrecht des KVT. Auch trifft der KVT danach die Entscheidungen über die für die Fondsverwaltung notwendigen Gremien, deren Geschäftsordnung und Besetzung im Rahmen seines Selbstverwaltungsrechts eigenständig. Der Verwaltungsrat des KVT hat darauf hin in seiner 39. Sitzung am 6. November 2009 eine Satzung über das Sondervermögen „Zusätzliche Altersversorgung der freiwilligen Feuerwehren“ verabschiedet. Danach wird das Kassenvermögen der zusätzlichen Altersversorgung als nicht rechtsfähiges Sondervermögen getrennt vom sonstigen Vermögen des KVT geführt. Als Organe zur Verwaltung des Sondervermögens sind der Direktor des KVT sowie ein neu zu bildender Feuerwehrausschuss beim KVT bestimmt worden. Die gemeindlichen Feuerwehrträger gem. § 2 Abs. 1 Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz, die die Satzung als Mitglieder bestimmt, werden an der Besetzung des Ausschusses gleichberechtigt mit dem Land als weiterem Einzahler, dem KVT als Träger sowie den Vertretern der Anspruchsberechtigten beteiligt. Des Weiteren regelt die Satzung die Einzelheiten der Meldung von Feuerwehrangehörigen sowie der Leistung der Beiträge.

PS: Die Verordnung zur zusätzlichen Altersversorgung ist am 8. Dezember 2009 durch den Minister unterzeichnet worden und in der nächsten Ausgabe des Gesetze- und Verordnungsblattes (GVBl) veröffentlicht. Die gesetz- und verordnungsgeberischen Aufgaben in Bezug auf die „Feuerwehrente“ sind damit vorgenommen worden.

Zulässige Instrumente des Arbeitsrechts bei kommunalen Stellenausschreibungen

Der Gemeinde- und Städtebund Thüringen setzt sich nach wie vor intensiv für eine Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren in Thüringen ein. So wurden gegenüber der Landesregierung immer wieder gesetzliche bzw. aufsichtsrechtliche Hinweise und Rahmenbedingungen eingefordert, damit die kommunalen Feuerwehrträger mit zusätzlichen, auch kurzfristig wirkenden Anreizen auf einer rechtssicheren Grundlage dem aktuellen

Mitgliederrückgang in den Feuerwehren intensiv entgegenwirken können und dürfen. So sollte es aus kommunaler Sicht im Rahmen der aktuellen Rechtslage etwa möglich sein, kommunale Stellenausschreibungen so zu gestalten, dass eine freiwillige Mitgliedschaft in der gemeindlichen Feuerwehr, im Einzelfall den Ausschlag zugunsten eines Bewerbers auf eine gemeindliche Stellenausschreibung geben kann.

Quelle: Auszüge Mitgliederinfo ThFV 01-02/2010

Lindepokal bleibt in Frienstedt

17. Lindepokal – vorfristige Entscheidung gefallen

Frienstedt, 21. August. Zum 17. Mal wurde der begehrte Lindepokal in Frienstedt bei erstaunlich strahlendem Sonnenschein auf dem Sportplatzgelände des SV Fortuna ausgetragen. Seit 1994 lädt der Frienstedter Feuerwehrverein zu einem offenen Vergleich in der Disziplin „Löschangriff“ (eine Disziplin der internationalen Feuerwehrsportwettkämpfe) ein. Gekämpft wird um einen Wanderpokal, der seit 2005 den Namen **Lindepokal** trägt. Die Mannschaft, welche ihn dreimal in Folge gewinnt, kann ihn sein eigen nennen. Sollte dies innerhalb von 10 Jahren nicht passieren, geht der Pokal in den Besitz der Mannschaft, die ihn innerhalb des Zeitraumes am meisten gewonnen hat. 1994 wurde der erste Wanderpokal von der Zimmerei Eberlei aus Frienstedt gestiftet. Nach drei Siegen nahm ihn die Mannschaft aus Großwelsbach (UH) im Jahr 1997 mit nach Hause. Der zweite Pokal wurde 1998 vom Ausschuss Umwelt - öffentliche Ordnung der Stadt Erfurt gestiftet. Und verließ Frienstedt im Jahr 2001 nach Unteralta (WAK). Der nunmehr seit 2002 vom damaligen MdL Herr Jörg Kallenbach (CDU) gestiftete Lindepokal konnte bisher von keiner Mannschaft dreimal in Folge errungen werden. Auch wenn Frienstedt im Jahr 2004 nach den Siegen in 2002, 2003 sehr nah dran war, wurde der Traum vom Sieg durch die Mannschaft aus Gamstädt zunichte gemacht. Nun nach 6 Jahren eroberte sich die Mannschaft aus Frienstedt ihren Traum zurück. Mit nur noch einem ausstehenden Wettbewerb (2011) holte sich Frienstedt mit einem beeindruckenden Sieg und Bahnrekord von 21,47 Sek. vorfristig den Lindepokal nach Hause. Mit insgesamt 4 Siegen (2002, 2003, 2006, 2010) besteht für die Kongruenz (Wittgendorf 2005, 2007) keine Möglichkeit mehr den Pokal an sich zu reißen. Doch dies war noch nicht das Ende der Geschichte. Zeitgleich mit dem diesjährigen Lindepokal war Frienstedt Ausrichter des alle zwei Jahre stattfindenden Pokallaufs um den Wanderpokal des Stadtfeuerwehrverbandes Erfurt. Mit der beeindruckenden Zeit lief man auch der Kongruenz in diesem Wettbewerb davon, und sicherte sich mit drei Siegen in Folge (2006, 2008, 2010) den Besitz des Wanderpokals des SFV Erfurt.

In Sachen Lindepokal und Pokal des SFV Erfurt war es der Tag der Mannschaft aus Frienstedt.



Lindepokal



Übergabe des Wanderpokal SFV Erfurt

Soviel sei noch anzumerken. Für den 2012 neu zu stiftenden Lindepokal hat sich bereits eine Spenderin gefunden.

Herzlichen Glückwunsch!

16. Himmelfahrtswanderung



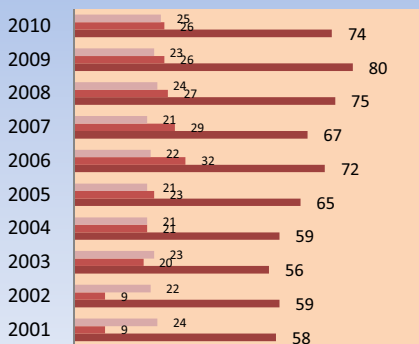
13. Mai 2010. Bereits zum 16. Mal machten sich Vereinsmitglieder den freien Tag im Frühling zunutze, um in geselliger Runde eine Wanderung in unserer Thüringer Heimat zu unternehmen. Nach einer längeren Pause führte es uns diesmal wieder zu den Burgen vor unserer Haustür. Mit ordentlichem Proviant machten wir uns am frühen Morgen auf den Weg, um auf den Spuren der Thüringer Bratwurst die Drei Gleichen zu erwandern.



Mitgliederentwicklung

im Verhältnis (ohne Passive, JF, Ehrenmtl.)

aktive Mtl. fördernde Mtl. Mtl. gesamt



Verdienstmedaille für Vereinsmitglied



Erfurt, 26. Februar 2010. Im Barocksaal der Thüringer Staatskanzlei wird im Rahmen einer Feierstunde dem Ehrenmitglied des Frienstedter Feuerwehrverein e.V.

Uwe-Jörg Hörschelmann

im Namen des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland Herrn Prof. Dr. Horst Köhler in Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen besonderen Verdienste die

Verdienstmedaille des Verdienstordens

der Bundesrepublik Deutschland durch den Thüringer Innenminister Prof. Dr. Peter M. Huber verliehen.

Nach dem Mitglied Horst Schwarzkopf († 13.11.1999) ist Uwe-Jörg Hörschelmann das zweite Mitglied unseres Vereins, welches eine so hohe Auszeichnung für sein ehrenamtliches Engagement um das Feuerwehrwesen erhielt.

Mitgliederstatistik 2010 (Stand 30.11.10)

Aktive	Passive	JF	Fördernde	Ehrenmitglieder	Mtl. Gesamt
25	4	13	26	6	74

Saison mit Höhen und Tiefen

Leider konnten wir 2010 nicht ganz an die Erfolge vom Wettkampfsjahr 2009 anknüpfen. Gleich beim Auftakt der Wettkampfsaison in Großwelsbach, mussten wir uns mit dem 6. Platz zufrieden geben. Nach einem kurzen Aufbäumen in Wittgendorf, wo wir uns nur Mengelrode geschlagen geben mussten, nahm unsere Pechsträhne weiter seinen Lauf.

Ein sechzehnter, ein neunter und ein achter Platz waren die nächsten Ergebnisse, die ganz und gar nicht unser eigentliches Können widerspiegeln. Diese Platzierungen sind wohl vielmehr auf mangelndes Training zurückzuführen, welches leider nicht im notwendigen Maße möglich war. Dadurch passierten einfach zu viele Fehler, wodurch wir uns immer wieder selbst aus dem Rennen genommen haben.

Alle Wettkampfmitglieder stehen in einem festen Arbeitsverhältnis und müssen somit auch in Schichten oder auswärts arbeiten, was es zunehmend schwerer macht gemeinsam zu trainieren.



Aber auch schlechte Wettkämpfe sind zum Schluss immer noch ein gutes Training, und unsere Leistungen wurden etwas besser.

Bei den Läufen in Stelzendorf, Gamstädt und Kleinrettbach schafften wir es jedes Mal aufs Treppchen und konnten zwei Pokale für den dritten und einen Pokal für den zweiten Platz zu unserer Sammlung im Gerätehaus beisteuern.

Mit dem Wettkampf in Gamstädt endete auch die diesjährige Saison für den Thüringer Feuerwehrcup im Löschangriff. Hier schafften wir, für uns selbst überraschend, immerhin noch den vierten Platz und bekamen noch eine Prämie von 20 Euro. Den begehrten Pokal für den ersten Platz, und die dazugehörige Siegprämie von 90 Euro konnte die Wettkampfmannschaft aus Zella verdient mit nach Hause nehmen.

Beim nächsten Wettkampf auf heimischen Boden, unserem Lindepokal in Frienstedt, konnten wir aber mal so richtig zeigen was wir wirklich drauf haben. Jahresbestzeit und Bahnrekord. Das konnte sich sehen lassen.

Gleichzeitig gewannen wir hier auch den Wettkampf des Erfurter Stadtfeuerwehrverbandes, welcher in Frienstedt mit ausgetragen wurde. Weitere teilnehmende Mannschaften aus Erfurt waren Waltersleben, Ermstedt und Tiefthal.

Beim FireDos-Cup und dem Wettkampf in Tröchtelborn konnten wir leider nicht an unser kurzzeitiges Hoch in Frienstedt anknüpfen und fanden uns bei der Siegerehrung im Mittelfeld wieder.

Natürlich durfte auch dieses Jahr unsere Reise auf die Insel Poel nicht fehlen. Bei Insidern schon fast als Pilgerstätte des Löschangriffs bekannt.

Diese Fahrt nutzen wir jährlich als Saisonabschluss, um uns noch ein letztes Mal mit ca. 160 Mannschaften zu messen, Mit den Wettkämpfern aus ganz Deutschland zu fachsimpeln, und uns nach einer super Party auf das nächste Jahr zu freuen.

Das wir dort nur den 60. Platz errangen ist schon fast nebensächlich.

Team Wettkampf



Ergebnisse Pokalwettbewerbe 2010

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Platz</u>	<u>Zeit</u>
25.04.	Großwelsbach	6	25,13
08.05.	Wittgendorf	2	23,28
15.05.	Vehra	16	36,89
05.06.	Marolterode	9	23,92
03.07.	Zella	8	25,47
10.07.	Stelzendorf	3	24,28
17.07.	Gamstädt	3	22,46
07.08.	Kleinrettbach	2	24,02
21.08.	Frienstedt	1	21,47
21.08.	Pokal SFV EF	1	21,47
28.08.	Tröchtelborn (neu)	6	24,88
28.08.	Tröchtelborn (alt)	4	35,06
18.09.	FireDos-Cup Mihla	11	30,48
25.09.	Insel Poel	60	28,06

Platzierungen TFC 2010

<u>Platz</u>	<u>Mannschaft</u>	<u>Pkt.</u>
1	Zella	36
2	Großwelsbach	33
3	Mengelrode	29
4	Frienstedt	22
5	Gamstädt	19
6	Wittgendorf	15
6	Mihla	15
8	Marolterode	8
9	Hachelbich	6
10	Stelzendorf	2

365 Tage im Jahr für das Gemeinwohl

Einsatz +++ Aus- und Fortbildung +++ Veranstaltungen +++ Arbeitsdienst



Samstag, 10. Juli 2010 07:43

Meldung:

Brand PKW, BAB 71, AS BIN-Kreuz EF

Lage:

PKW in Vollbrand, Insassen in Sicherheit.

Samstag, 10. Juli 2010 14:38

Meldung:

Hilfeleistung VKU 2 PKW, 3 Verletzte, B7, AS A71-Frienstedt.

Lage:

Zusammenstoß zweier PKW, Personen bereits aus Fahrzeug geborgen, Erstversorgung durch Pasanten.



25 Einsatzkräfte leisteten (Stand 30.11.10)

- 109 h Einsatzdienst
- 763 h Ausbildungsdienst
- 276 h Brandsicherheitswachdienst Messe EF
- 349 h Fortbildung / Lehrgänge
- 188 h Sitzungen / Versammlungen
- 164 h Arbeitsdienst
- 130 h sonstige Dienste
- 244 h Jugendarbeit

14 Einsätze (Stand 30.11.10)

- 00 Brandmeldeanlagen
- 03 Brandeinsätze (2 x PKW-Brand)
- 11 Hilfeleistungseinsätze

43 FF Mitglieder gesamt

- 25 Einsatzabteilung
- 05 Alters- und Ehrenabteilung
- 13 Jugendfeuerwehr

DLK 23/12 wechselt nach Frienstedt



Am Samstag, den 21. August 2010 wurde die DLK 23/12 im Rahmen der Eröffnung des Lindepokals offiziell durch den stellv. Amtsleiter des Brandschutzamtes Erfurt, Herrn Hinsche, an die Kameraden der FE Frienstedt übergeben. Nach einer rund zwei monatigen Ausbildung der Maschinisten und Einsatzkräfte, konnte die DL 30 W50 (Bj. 1988) durch diese modernen Drehleiter ersetzt werden. Mit dem HLF 16/12 und der DLK 23/12, verfügt die FF Erfurt-Frienstedt nun über einen technischen Ausrüstungsgrad mit der alle gesetzlichen Vorgaben der Hilfeleistungsfristen im Ausrückebereich erfüllt werden können. Im baulichen Bereich hoffen wir nun auf den Beginn des Umbaus am FGH, um beide Einsatzfahrzeuge an einem zentralen Platz zu haben.

Drehleitermaschinisten trainieren Fahrsicherheit



Mit dem Ziel, die Beherrschung unserer Einsatzfahrzeuge in simulierten Gefahrensituationen trainieren zu können, konnten am Samstag, den 09. Oktober diesen Jahres wieder 3 Kameraden (Ma DL) unserer Wehr an ein Fahrsicherheitstraining mit der DLK 23/12 am ADAC-Fahrsicherheitszentrum Thüringen in Nohra teilnehmen.

Flugzeug nach Notlandung in Brand geraten

Erfurt, Freitag 12.11.2010, 23:00 Uhr. Nach einer Notlandung gerät eine Maschine der Airline XY auf dem Airport Erfurt in Brand. Durch die Einsatzkräfte der Flughafenfeuerwehr sowie durch nachfolgend alarmierte Kräfte der BF und FF Erfurt konnte der Brand unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Durch eine schnelle Evakuierung vor und während der Löscharbeiten wurden alle 30 Passagiere und Crewmitglieder in Sicherheit gebracht. Es war ein Szenario. Alle zwei Jahre muss der Ernstfall in Form eines möglichen Einsatzszenarios geprobt werden. Neu in diesem Jahr, die Uhrzeit. Um 21:30 Uhr mussten alle beteiligten Einsatzkräfte den Bereitschaftsraum besetzen, um dann ohne die Zivilbevölkerung zu behindern, zum Einsatz beauftragt zu werden.



Beteiligt waren beide Wachen der BF Erfurt sowie die Freiwilligen Feuerwehren aus dem Verband Erfurt-West: Alach (KLF Th), Bindersleben (LF 10/6), Ermstedt LF (8/6, STA), Frienstedt (HLF 16/12), Schmira (TLF 16), sowie als weitere Kräfte die FE Gispersleben (LF 16-TS, TLF 16/26-STA), FE Bischleben (LF 8/6, RW1) und die FE Illversgehofen (LF 16, ETG). Neben der Evakuierung (Menschenrettung), der Notfallversorgung und der Brandbekämpfung war es Ziel, eine stabile Löschwasserversorgung für die Brandbekämpfung herzustellen. Eine Aufgabe die durch Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr in Form einer langen Wegestrecke und den Einsatz von Verstärkerpumpen gelöst werden konnte. Gegen 24:00 Uhr ging die Übung ihrem Ende entgegen. Und die beteiligten Einsatzkräfte konnten in ihre Standortwachen zurückkehren.



Gewählter Jugendwart im Amt

Nach zwei Jahren kommissarischer Leitungsarbeit der Jugendfeuerwehr wurde am 16.09. diesen Jahres durch die Kameraden der Einsatzabteilung in einer satzungsmäßig einberufenen Versammlung der Kamerad Mario Olt durch ein einstimmiges Votum der anwesenden wahlberechtigten Kameraden mit der Leitung der Jugendfeuerwehr Erfurt-Frienstedt für die nächsten Jahre beauftragt.

Daten

Geboren: 15.06.1983
 Mtl. JF Frienstedt: 1995 bis 1999
 Einsatzabteilung: seit 2000
 Qualifikation: Gruppenführer, Maschinist LF, Maschinist DL, AGT
 Tätigkeit: Flughafen-Feuerwehr Erfurt



17. Zeltlager der Jugendfeuerwehr Erfurt vom 11. - 13. Juni in Ilversgehofen



Es ist der Höhepunkt in der Jugendfeuerwehrarbeit der Landeshauptstadt Erfurt. Noch vor den Sommerferien messen sich die Jugendfeuerwehren

der Landeshauptstadt in einem dreitägigen Zeltlager, welches durch das Brandschutzamt Erfurt, dem Stadtfeuerwehrverband Erfurt und einer jährlich wechselnden Gastgeberwehr organisiert wird. Auf dem Programm stehen neben dem Bundeswettbewerb der DJF und der Wanderrallye auch Informationsangebote, Disco, Fackelzug und mehr. Am diesjährigen Lager nahmen 19 JF-Mannschaften aus Erfurt, sowie eine Gastmannschaft teil. Insgesamt waren dies 310 Jugendliche die sich am Lagerleben, Wettbewerben und Angeboten erfreuten.



Dann bis zum 18. Jugendfeuerwehrlager 2011 in Töttelstädt.

Ergebnisse Bundeswettbewerb Teil A-B

Platz	Mannschaft	Punkte
1	Alach	1377,0
2	Molsdorf	1369,0
3	Möbisburg / Rhoda	1338,9
4	Marbach	1307,0
5	Bindersleben	1292,7
6	Töttelstädt	1291,0
7	Dittelstedt	1275,9
8	Ilversgehofen	1264,9
9	Bischleben	1262,0
10	Stotternheim	1235,0
11	Frienstedt	1222,9
12	Waltersleben	1037,9
13	Hochheim	1005,1

2. Beachvolleyballturnier der JF Erfurt Platz 2 und 4 ging an Frienstedt

Am 08. August stand das zweite Beachvolleyballturnier der JF Erfurt auf dem Programm. Austragungsort war wieder das Spielfeld im Gefahrenschutzzentrum. Ins Turnier gingen 5 Mannschaften, Alach, 2 x Bindersleben und 2 x Frienstedt (alle aus dem Verband Erfurt-West). Wie schon im vergangenen Jahr konnten sich die Mannschaften lustige Namen geben. Nachstehend die Platzierungen:

1. Sandkastenboys (ALA)
2. Lattenknaller (FRI)
3. VSB (BIN)
4. Frienstedter Zweite
5. Die Zwerge (BIN)



Gruppenausflug der Jugendfeuerwehr Frienstedt Freizeitpark Belantis / Leipzig

Am 11. September startete unsere Jugendfeuerwehr zu einem Gruppenausflug. Für 10 Kinder und 5 Betreuer ging es um 08:30 auf den Weg nach Leipzig in den Freizeitpark Belantis, um mit viel Spaß einen tollen Tag zu erleben. Finanziert wurde der Ausflug durch den Frienstedter Feuerwehrverein e.V., der hierfür die jährliche Jugendförderung des Thüringer Innenministeriums, Mittel des Ortsteilrates sowie Eigenmittel einsetzte.



Mitgliederzahlen 2010

Mitglieder gesamt:	13
davon Jungen:	9
davon Mädchen:	4
8 – 9 Jahre:	2
10 – 18 Jahre:	11

Doch das war für dieses Jahr noch nicht alles. Auf dem Dienstplan stand auch Ausbildungsdienst, um den Umgang mit unserer Feuerwehrentechnik zu erlernen. Aus stehen noch, das Hallenfußballturnier in der Thüringenhalle sowie unser Jahresabschlussveranstaltung.

Wir danken all denen die uns in diesem Jahr unterstützt haben und wünschen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit.

Für uns alle viel Erfolg im kommenden Jahr.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum,

Jubilare – 2010

Bernd Hildebrandt 70. Geburtstag (24.12.)

Dienstjubiläen - 2010

Detlef Thorwirth 40-jähriges Dienstjubiläum

Ehrungen - 2010

Frank Ladwig	Hohe Leistungsbereitschaft in der FF Erfurt-Frienstedt
Markus Sommer	Hohe Leistungsbereitschaft in der JF Erfurt-Frienstedt
Bernd Hildebrandt	Verdienste in der Vereinsarbeit
Sanjo Henfling	Verdienste in der Vereinsarbeit

KALENDARIUM**2011****Termine - Freiwillige Feuerwehr**

05. März	Jahreshauptversammlung – Wehr und Verein
09. April	Hauptversammlung der FF Erfurt - Delegiertenversammlung SFV EF
01. Juli – 03. Juli	18. JF-Zeltlager Erfurt in Töttelstädt
20. August	Gartenparty der Wehr
26. November	Wehrversammlung und Weihnachtsfeier

Termine - Frienstedter Feuerwehrverein e.V.

30. April	18:00 Maibaumsetzen am Fw-Gerätehaus
30. April	20:00 traditionelles Maifeuer
02. Juni	17. Himmelfahrtswanderung
13. August offen	18. Lindepokal - Disziplin Löschangriff (Sportplatz Frienstedt) Vereinsfahrt

Termine – Austragungsorte TFC Löschangriff 2011

30. April	Großwelsbach
21. Mai	Wittgendorf
28. Mai	Marolterode
02. Juli	Stelzendorf oder Kirchheim
13. August	Frienstedt (Siegerehrung)

Weiter Informationen zu den Veranstaltungen, erhalten Sie über Aushänge und Postwurfsendungen.

Herausgeber:	Frienstedter Feuerwehrverein e.V.
Ausgabe:	Nr. 9 / einmal jährlich / Dezember / kostenfrei
Layout:	Kevin und Uwe Hildebrandt
Autoren:	U. Hildebrandt, Team Wettkampf, Quellenhinweise
Fotos:	Privataufnahmen – zur Veröffentlichung im Kurier freigegeben
Druck:	www.gemeindebriefdruckerei.de
Auflage:	500 Stück
Redaktionsschluss:	30. November 2010

Wir erklären ausdrücklich, dass Medien auf die wir hinweisen zum Redaktionsschluss frei von illegalen Hinweisen waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder Urheberschaft der Medien haben wir keinerlei Einfluss. Deshalb distanzieren wir uns hiermit von allen Inhalten die nach Redaktionsschluss verändert wurden. Namentlich benannte Artikel geben die Meinung des Autors wieder.

ANSPRECHPARTNER**Frienstedter
Feuerwehrverein e.V.****Vereinsvorsitzender**

Uwe Hildebrandt
Dietendorfer Str. 6
99192 Erfurt-Frienstedt
Tel.: 036208/77117
Mobil: 0172/3525604
Fax: 036208/73363

e-Mail: verein@feuerwehr-frienstedt.de

Rechnungsführer

Christian Meyer
Tel.: ----
Mobil: 0175/4657696
Fax: 036208/73363

Wettbewerbe / Webmaster

Holger Hildebrandt
Tel.: 036208/77199
Mobil: 0172/3560063
Fax: 036208/73363

**Freiwillige Feuerwehr
Erfurt-Frienstedt****Wehrführer**

Uwe Hildebrandt
Dietendorfer Str. 6
99192 Erfurt-Frienstedt
Tel.: 036208/77117
Mobil: 0172/3525604
Fax: 036208/73363

e-Mail: wehrfuehrer@feuerwehr-frienstedt.de

Jugendfeuerwehrwart

Mario Olt
Tel.: ----
Mobil: 0172/6059053
Fax: 036208/73363

Alters- und Ehrenabteilung

Bernd Hildebrandt
Tel.: 036208/829733
Mobil: 0152/03687003
Fax: 036208/73363

DL 30 / W 50



Technik der FF Frienstedt



Drehleiter

Am 18. September 2008 wurde die DL 30 / W 50 in der FF Erfurt-Frienstedt in Dienst gestellt. Bis dahin leistete sie seit 1988 ihren Dienst bei der Berufsfeuerwehr Erfurt.

Daten: Besatzung 1/1
Höchstgeschwindigkeit 75 km/h
Vierzylinder Dieselmotor Wassergekühlt
Hubraum 6560 qcm
Leitersatz 4- teilig
Größte Steighöhe 30 m
Aufrichtwinkel 0 - 75 Grad
Ausladung 12 m bei 100 kg Nutzlast an der Leiterspitze Frei
Ausladung 15 m bei aufgelegter Leiter
Rettungshöhe: 23 m bei einer Auslage von 12 m

Typ	Baujahr	Leistung	Fahrgestell	Aufbau
DL 30	1988	125 PS	W 50 L	VEB Spezialfahrz. Berlin